

Fragen des BDK an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus -

beantwortet am 26.05.2006

1. Bleibt die **ausschließliche Ausbildung von gymnasialen Kunstpädagogen an den Kunstakademien** im Doppelfach erhalten?

voraussichtlich nicht

2. Ist bereits eine **Anbindung des Faches Kunst an die geplanten Seminare in der Oberstufe** in Planung oder gar erfolgt?

Die Anbindung ist geplant und erwünscht, es gibt jedoch noch keine Entscheidungen über die endgültige Ausgestaltung der Oberstufe.

3. Wurde eine **Einbindung des Faches in die künftige Abiturprüfung am G8** mit bildnerisch- praktischem und schriftlich-theoretischem Teil angedacht oder gar realisiert?

Jedes Fach soll – auch im G8 - abiturfähig sein. Für die Ausgestaltung eines Kunstabiturs (auf dem jetzigen Grundkursniveau) gibt es sicher keine Alternative zu den Kombinationslösungen, die ja auch die EPA vorschreibt.

4. Wieweit ist die **Anerkennung des Faches Kunst als wissenschaftliches Fach** bereits ab der 5. Klasse gediehen?

Erste Prüfungen haben ergeben, dass die geltende Rechtslage dem vermutlich entgegensteht. Eine abschließende Bewertung steht noch aus.

5. Finden bereits Gespräche über **Teilzeitmodelle** statt, um Berufsanfängern bessere Chancen auf eine Anstellung zu verschaffen?

Die beamtenrechtliche Überprüfung hat ergeben, dass die Teilung einer Planstelle im Beamtenverhältnis nicht möglich ist. Deshalb werden im Moment die Möglichkeiten zur Teilzeitbeschäftigung im Angestelltenverhältnis geprüft.

6. Ist für die Zukunft eine **Aufwertung des Faches Kunst zum Kernfach an musischen Gymnasien** parallel zum Fach Musik angedacht?

Die bislang geplante Einstündigkeit im Fach Kunst in der Mittelstufe bleibt nun doch bestehen. Die Widerstände gegen alle Forderungen nach einer Aufwertung sind sehr groß, eine Diskussion findet kaum statt. Ob und wann eine Entscheidung stattfinden könnte, ist vollkommen unklar.

7. Wie steht das Ministerium zur Stärkung des Faches **Kunst am Gymnasium mit mindestens zwei Wochenstunden**?

Das Fach Kunst hatte am G9 und wird am G8 je 1 Stunde Kunst in der Mittelstufe haben. Die Stundentafeln sind im Wesentlichen fest, auch wenn alle Fächer am geringer werdenden Stundenpool teilhaben wollen, alle Fächer überzeugende Argumente vorbringen, warum gerade ihr Fach unverzichtbar ist und deshalb wesentlich mehr Stunden braucht. Die jetzige Stundentafel repräsentiert – über den Landtag – den gesellschaftlichen Konsens.

8. Gibt es **G8-Modelle hinsichtlich des Wahlunterrichtes**, um diesen auch weiterhin in seiner bisherigen Vielfalt erhalten zu können?

Es gibt keine Modelle zum Wahlunterricht, weder bei G8 noch gab es sie bei G9.